

Ausschreibung

Gute und schlechte Geheimnisse

Ein Forum-puppentheater zur Prävention von sexuellen Übergriffen

Für Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse



Inhalt

Das Puppenmädchen Lara steht auf dem Dorfplatz und weiss nicht, ob sie ihrem Freund Filippo das Geheimnis von Herrn Grüningers Leuchtpflaumenbaum erzählen soll. Auch Filippo sieht sich nach einem verhängnisvollen Fussballkick in ein Geheimnis verstrickt. Die beiden Kinder merken, dass es gar nicht einfach ist, mit Geheimnissen umzugehen. Sie sind deshalb froh, wenn ihnen das Publikum dabei hilft. Im Verlaufe des Stückes können die Zuschauer immer wieder mitbestimmen, ob die beiden Kinder ein Geheimnis verraten oder doch lieber für sich behalten sollen. Später stellt sich dann heraus, ob Lara und Filippo gut beraten wurden.

Dieses Puppentheater zeigt Kindern, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt. Sie werden darauf sensibilisiert und finden gemeinsam Möglichkeiten damit umzugehen. Die Kinder lernen auf eine positive, stärkende Weise mit Gefühlen von Schwäche, Hilflosigkeit und Angst umzugehen – was für die Prävention vor sexuellen Übergriffen entscheidend ist. Der Präventions-Halbttag wird gestaltet in Form eines Forumtheaters, bei dem das Publikum aktiv ins Bühnengeschehen eingreift, Gesprächen, einem Bewegungsspiel und der eigenen Auseinandersetzung in einer Zeichnung.

Irene Rutishauser-Scherrer, Kindergärtnerin und Figurenspielerin NDK, hat „Gute und schlechte Geheimnisse“ für ihre eigene Klasse kreiert. Fachlich wird sie von der Sozialpädagogin FH und Psychodramatiker PDH, Katrin Gmür, begleitet.

Elternabend

Das Projekt wird an einem vorangehenden Elternabend vorgestellt.

Nachbereitung

Das Theater bietet eine Einführung in das Thema «sexuelle Übergriffe», welches die Lehrkräfte selber mit ihrer Klasse weiterführen können. Dazu werden mit Unterlagen zu einem Werkstattunterricht Anregungen gegeben. Vier Puppen dürfen anschliessend für einige Tage in den Klassen bleiben, so dass die Kinder eigene Geheimnisgeschichten erfinden können.

Zielpublikum

Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse

Maximale Zuschauerzahl pro Vorstellung: 50.

Eltern und Erziehungsberechtigte

Spieldauer, Spielbeginn und Bühnenaufbau

- Dauer der Veranstaltung: ca. 120 Minuten unterteilt in Theater und Klassenarbeit mit einer kurzen Pause dazwischen

- Platzbedarf: 4 mal 4 Meter für die Bühne
- Raum: Singsaal oder Schulzimmer, verdunkelbar, mit Theaterbestuhlung
- Strom: 220 V, Lichttechnik wird mitgebracht
- Aufbau: 90 Minuten / Abbau: 60 Stunden
- Der gleiche Raum muss am Vorabend der Aufführung für den Elternabend verfügbar sein. Am Elternabend (ca. 1 ¼ Std.) nehmen auch Lehrpersonen teil.

Kosten

Die Finanzierung erfolgt über das Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen, so dass für Ihre Schule keine Kosten entstehen.

Was wir für Sie übernehmen

Wir übernehmen die Terminkoordination, die Entgegennahme der Buchungen und den Informationsfluss zum Anbieter.

Was Sie übernehmen

- Sie stellen den Raum (Singsaal / Aula / Klassenzimmer) zur Verfügung
- Sie sorgen für die technischen Voraussetzungen und die Bestuhlung gemäss Merkblatt «Aufbau und Material»
- Sie empfangen Frau Rutishauser-Scherrer mind. 60 Minuten vor dem Elternabend (Bühnenaufbau)
- Sie sorgen dafür, dass die aufgebaute Bühne über Nacht stehen gelassen werden kann
- Sie weisen die Schülerinnen und Schüler darauf hin, sich respektvoll zu verhalten
- Sie richten vor Beginn der Veranstaltung in Absprache mit Frau Rutishauser-Scherrer einführende Worte an die Schülerschaft
- Sie sind für die Durchführung vor Ort verantwortlich

Um einen reibungslosen Ablauf und die Infrastruktur sicher zu stellen, wird Frau Rutishauser-Scherrer im Vorfeld der Veranstaltung mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Buchung und Anmeldung

Buchungen für die Veranstaltung können per sofort elektronisch über folgenden Link vorgenommen werden: <https://www.vjps.ch/gute-und-schlechte-geheimnisse/?kurs=Gute%20und%20schlechte%20Geheimnisse>

Ein Schulhaus muss jeweils eine Vorführung für zwei Klassen buchen. Da die Anzahl der zu buchenden Veranstaltungen beschränkt ist, werden die Buchungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Für die eingehende Buchung erhalten Sie eine Bestätigung. Über die definitive Durchführung werden Sie nach Anmeldeschluss informiert.

Anmeldeschluss ist der Donnerstag 16. September 2021!

Ihre Buchung ist verbindlich. Bei einer kurzfristigen Absage sind die Kosten für die Veranstaltung durch die Schule zu übernehmen. Davon ausgeschlossen sind Absagen in Folge der COVID-19 Problematik.

Massnahmen COVID-19

Es muss damit gerechnet werden, dass auf Grund behördlicher Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 eine Durchführung nicht möglich ist, oder dass neue Schutzmassnahmen zu beachten sind. In einer solchen Situation sind wir bemüht, zusammen mit Ihnen und dem Anbieter mögliche Lösungen zu finden. Wir werden die Situation laufend überprüfen und Sie zum aktuellen Zeitpunkt über die geltenden Schutzmassnahmen informieren.

Kontaktperson:

Sereina Caduff, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention

Email: s.caduff@vjps.ch / Tel. 052 633 60 18 (Do & Fr)